

**Anfrage**

öffentlich

Datum

06.05.2008

Nummer

F0090/08

Absender

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Adressat

Oberbürgermeister

Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

08.05.2008

Kurztitel

Sperrung der Hafen-Hubbrücke

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in den vergangenen Tagen bekam man aus der „Volksstimme“ einerseits die aus Ihrer Sicht wohl eher unwichtige Information, dass die Hubbrücke am alten Handelshafen für den Fußgänger- und Radfahrerverkehr nunmehr gesperrt sei und andererseits wenige Tage später die Information, das Sie sich das Thema auf Ihren Tisch gezogen haben – ergo doch eine wichtige Angelegenheit (gar im Sinne § 62 (2) GO LSA)?

Am vergangenen Wochenende habe ich diese Hubbrücke einmal in soweit in Augenschein genommen, als vom Widerlager aus zu sehen ist. Ich konnte feststellen, dass die Gehbereiche links und rechts durch Kanthölzer ca. 20x20 cm in Abständen von ca. 60-70 cm unterfüttert sind und der Gleisbereich durch ebensolche, aber in den Abmessungen von mindestens 25x25 cm. Ergo eine außerordentlich stabile Konstruktion. Spekulieren möchte ich jedoch nicht und frage daher an:

1. Durch wen und auf welche Veranlassung hin wurde die Hubbrücke untersucht und in der Folge der Untersuchungsergebnisse für einen Fuß- und Radfahrerverkehr gesperrt?
2. Wie laufen die Feststellungen für den Erlass einer Sperrung und welche Gründe werden dafür angegeben?
3. Durch welche objektiven Gegebenheiten können Sperrgründe belegt werden?
4. Was wurde nach Ihrer Prüfung veranlasst, um eine Nutzung für Fußgänger und Radfahrer zeitnah wieder möglich zu machen?

Ich bitte um ausführliche schriftliche Beantwortung der Anfragen, da eine mündliche Beantwortung in der Mai-Stadtratssitzung aufgrund der Aktuellen Debatte nicht möglich ist.

Alfred Westphal

Fraktionsvorsitzender